sozial engagieren - einmischen - weiter lernen

Fortbildungen 2023

FREIWILLIGEN AKADEMIE
Ostwestfalen-Lippe

Eine Initiative der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

Impressum

Freiwilligenakademie OWL - Eine Initiative der AWO -
Tel. 0521 9216-444
Fax 0521 9216-150
E-Mail: freiwillige@awo-owl.de
www.freiwillige-owl.de
AWO Freiwilligenakademie OWL

c/o AWO OWL e. V.
Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld

Vorstand AWO OWL:
Thomas Euler (Vors.), Benjamin Kramer (stv. Vors.)
Gabriele Stillger (Geschäftsführerin)
Angela Lück (Vorsitz Präsidium/Aufsichtsrat)

Spendenkonto:
AWO Freiwilligenakademie OWL, Kostenstelle 10020
IBAN: DE40 4805 0161 0000 1372 08

Fotoquellen: AWO OWL; AWO Bundesverband;
Fotolia; Andreas Frücht; Hirschmeier; Shutterstock
Titelbild: iStock, 1001nights, 157692657

Layout: Sabine Loose
Druck: Multipoint, Bielefeld
Dezember 2022

Liebe engagierte Freiwillige,
liebe AWO-Mitglieder,
liebe Kolleg*innen,

seit nun mehr als zwei Jahren gibt es viele Herausforderungen die unseren Alltag und unser Engagement beeinflussen und zum Umdenken anhalten. Begonnen mit der Corona-Pandemie mussten wir neue Wege des Engagements gehen. Gemeinsam mit Ihnen als Freiwillige und AWO-Mitglieder haben wir es allerdings geschafft, diese Zeit bestmöglich zu gestalten, um wieder tatkräftig ins Engagement zurückzukehren.

Die herausfordernden Zeiten sind allerdings nicht vorbei, sondern neue schwerwiegende Krisen beschäftigen uns in den letzten Monaten, wie der Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Inflation sowie Energiekrise. Das bürgerschaftliche Engagement hat wieder einmal bewiesen, wie schnell Hilfs– und Unterstützungsangebote auf niedrigschwelliger Basis auf die Beine gestellt wurden. Gerade dieser Zusammenhalt ist ein wichtiges Zeichen, um gegen die Spaltung unserer Gesellschaft ein Zeichen zu setzen.

So können und möchten wir auch weiterhin positiv mit Ihnen in die Zukunft sehen, ganz nach dem Motto:
„Zukunft braucht Courage und Leidenschaft und Zuversicht."

Nehmen Sie sich etwas Zeit, blättern und lesen Sie! Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Und wenn Sie etwas suchen, aber nicht finden, fragen Sie uns. Wir bieten noch viel mehr.
Danke für Ihr Engagement. Danke, dass Sie mit uns gemeinsam durch diese Zeit gehen.
Danke, dass Sie der AWO Freiwilligenakademie OWL und den Einrichtungen, in denen Sie tätig sind, treu bleiben.
Danke, dass Sie mit Ihrem Engagement die Gesellschaft nachhaltig verbessern.

Und bleiben Sie gesund!

Für das Team der AWO Freiwilligenakademie OWL

G. Stillger
Ihre Gabriele Stillger

J. Winkler
Ihre Jessica Winkler

Die AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe

Wer rastet, der rostet. Bewegen Sie sich mit uns mit.
Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten. Dies sind die Gründe für die über 2.000 Menschen, sich unter dem Dach der AWO Freiwilligenakademie OWL zu engagieren. Wir setzen uns gemeinsam für Menschen ein, verstehen uns als Plattform für neue Ideen und geben Anstöße für eine solidarische Gesellschaft, entwickeln und bieten Freiwilligenprojekte und - tätigkeiten. Unsere Freiwilligen beraten, begleiten und unterstützen wir, so gut wir können. Unser Herz tickt für Toleranz, Gerechtigkeit, Menschenrechte und Freiheit, und unser Motto ist:

So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.
Seit 2001 gibt es die AWO Freiwilligenakademie OWL. Ein engagierter aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit des professionellen Teams. Ein Fachbeirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung. Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns an: Tel. 0521 9216-444

Die AWO Freiwilligenakademie OWL

- setzt sich für Menschen ein
- bietet und entwickelt Freiwilligenangebote
- schafft neue Erfahrungs- und Lernräume
- bietet Fortbildungen und Qualifizierungen
- ermöglicht den Erfahrungsaustausch zwischen Freiwilligen, Fachkräften und Forschung
- fördert Chancengleichheit
- lebt Demokratie und bürgerschaftliches Engagement

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an:
Tel. 0521 9216-444

Mailen Sie:
freiwillige@awo-owl.de

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin,
kommen Sie vorbei:
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Besuchen Sie uns im Internet:
www.freiwillige-owl.de
AWO Freiwilligenakademie OWL

Online-Anmeldungen unter: www.freiwillige-owl.de

Fortbildungen

• Engagement - tut mir gut!	14	**Willkommen im Engagement**
• Wir freuen uns auf Dich!	15	
• Kleine Tools, große Wirkung - Freiwilligenarbeit digital gestalten	16	**Digitales Engagement**
• Einfach Sprechen!	17	**Buntes Engagement**
• Macht zusammen Bielefeld - Assistent*innen Schulungen	19	
• Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	20	
• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	22	**Kinder, Jugendliche**
• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	23	
• Wie lernen Kinder sprechen	24	
• Aufwachsen mit digitalen Medien	25	
• Stimmtraining und Sprachgestaltung	26	
• Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit	27	
• Die wunderbare Welt des Kamishibai	28	
• Kinder haben Rechte	29	
• Kinderschutz in der Freiwilligenarbeit	30	
• Diversität im Kinderbuch	31	
• Kindliche Sprachentwicklung	32	
• Infoveranstaltung für neue KiwiBI Freiwillige	34	
• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI Freiwillige	35	

Fortbildungen

Senior*innen

- Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll 38
- Ich meine es doch nur gut! 39
- Musik macht Spaß - Musik tut gut 40
- Wohnst du nur oder lebst du schon? 41
- Kultursensible Betreuung 42
- Mit Bewegung älter werden (Teil I) 43
- Da geht noch was! Schau hin, was ich kann! 44
- Atmung und Singen 45
- Wenn Worte lebendig werden 46
- Die Welt der Farben (Teil I) 47
- Mit Bewegung älter werden (Teil II) 48
- Die Welt der Farben (Teil II) 49
- Nähe und Distanz 50
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz 51
- Lebensbegleitung bis zum Ende 52
- Weil ich es mir wert bin! 53

Betreuung

- Herausforderung „Gesetzliche Betreuung“ 55
- Online Café 56
- Betreuung statt Entmündigung 57
- Selbstbestimmt auch bei Krankheit und im Alter? 58

Informationen

• Neue Wege lohnen sich - Wir bauen eine U45 auf!	60	**Mitglieder-verband**
• Vorstandsarbeit als Team mit viel Spaß ist gewinnbringend	61	
• Freiwillige und Mitglieder - wie geht das zusammen?	62	
• AWO Nachbarschaftsteam als Chance für die Ortsvereinsarbeit	63	
• Die AWO Freiwilligenakademie OWL	64	**Über uns**
• Aktiv im Förderverein	65	
• Der Fachbeirat gibt Impulse	65-66	
• Unser Service für Freiwillige	67	**Unser Service**
• Unsere Werte	68	
• Frauen prägen die Geschichte der Arbeiterwohlfahrt	69	
• Fragen, die oft gestellt werden	70	
• Hinweise zum Datenschutz	71	
• Referent*innenverzeichnis	72-73	
• Teilnahmebedingungen	74	
• Anmeldeformular		

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an Freiwillige, AWO-Mitglieder und an einem freiwilligen Engagement Interessierte.
Die Angebote sind im Rahmen unserer Anerkennungskultur für Engagierte kostenlos.

Januar 2023	19.01.2023	Herausforderung „Gesetzliche Betreuung"	S. 55
Februar 2023	07.02.2023	Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22
	09.02.2023	Engagement - tut mir gut!	S. 14
	16.02.2023	Wie lernen Kinder sprechen	S. 24
	23.02.2023	Aufwachsen mit digitalen Medien	S. 25
	23.02.2023	Online Café - Vorsorge	S. 56
	24.02.2023	Kleine Tools, große Wirkung - Freiwilligenarbeit digital gestalten	S. 16
	28.02.2023	Macht zusammen Bielefeld - Assitent*innen Schulung	S. 19
März 2023	02.03.2023	Betreuung statt Entmündigung	S. 57
	03.03.2023	Stimmtraining und Sprachgestaltung	S. 26
	06.03.2023	Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll	S. 38
	07.03.2023	Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit	S. 27
	09.03.2023	Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22
	13.03.2023	Ich meine es doch nur gut!	S. 39
	14.03.2023	Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23
	21.03.2022	Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI Freiwillige	S. 35
	22.03.2022	Die wunderbare Welt des Kamishibai	S. 28
	27.03.2022	Musik macht Spaß	S. 40
	28.03.2023	Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	S. 20
	30.03.2023	Kinder haben Rechte	S. 29

19.04.2023	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	April 2023
19.04.2023	• Wohnst du nur oder lebst du schon?	S. 41	
20.04.2023	• Wir freuen uns auf Dich!	S. 15	
24.04.2023	• Kinderschutz in der Freiwilligenarbeit	S. 30	
25.04.2023	• Infoveranstaltung für neue KiwiBI Freiwillige	S. 34	
27.04.2023	• Herausforderung „Gesetzliche Betreuung"	S. 55	
10.05.2023	• Kultursensible Betreuung	S. 42	Mai 2023
11.05.2023	• Diversität im Kinderbuch	S. 31	
11.05.2023	• Selbstbestimmt auch bei Krankheit und im Alter?	S. 58	
16.05.2023	• Einfach sprechen	S. 17	
23.05.2023	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
24.05.2023	• Mit Bewegung älter werden, Teil 1	S. 43	
09.06.2023	• Da geht noch was! Schau hin, was ich kann!	S. 44	Juni 2023
14.06.2023	• Atmung und Singen	S. 45	
15.06.2023	• Wenn Worte lebendig werden	S. 46	
20.06.2023	• Macht zusammen Bielefeld - Assitent*innen Schulung	S. 19	
21.06.2023	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
22.06.2023	• Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI Freiwillige	S. 35	

August 2023	03.08.2023	• Infoveranstaltung für neue KiwiBI Freiwillige	S. 34
	09.08.2023	• Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23
	10.08.2023	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22
	11.08.2023	• Die Welt der Farben, Teil 1	S. 47
	23.08.2023	• Mit Bewegung älter werden, Teil 2	S. 48
	24.08.2023	• Die wunderbare Welt des Kamishibai	S. 28
	24.08.2023	• Betreuung statt Entmündigung	S. 57
	25.08.2023	• Die Welt der Farben, Teil 2	S. 49
September 2023	06.09.2023	• Erfahrungsaustausch Macht zusammen Bielefeld	S. 20
	06.09.2023	• Nähe und Distanz	S. 50
	12.09.2023	• Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22
	14.09.2023	• Wie lernen Kinder sprechen	S. 24
	14.09.2023	• Kommunikation mit Menschen mit Demenz	S. 51
	20.09.2023	• Lebensbegleitung bis zum Ende	S. 52
	28.09.2023	• Herausforderung „Gesetzliche Betreuung"	S. 55
	29.09.2023	• Weil ich es mir wert bin!	S. 53

17.10.2023	Engagement - tut mir gut!	S. 15	Oktober 2023
17.10.2023	Erfahrungsaustausch für aktive KiwiBI Freiwillige	S. 34	
19.10.2023	Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
19.10.2023	Selbstbestimmt auch bei Krankheit und im Alter?	S. 58	
20.10.2023	Kleine Tools, große Wirkung - Freiwilligenarbeit digital gestalten	S. 16	
02.11.2023	Betreuung statt Entmündigung	S. 57	November 2023
06.11.2023	Aufwachsen mit digitalen Medien	S. 25	
11.11.2023	Stimmtraining und Sprachgestaltung	S. 26	
13.11.2023	Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen	S. 23	
22.11.2023	Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen	S. 22	
23.11.2023	Diversität im Kinderbuch	S. 31	
23.11.2023	Online Café - Vorsorge	S. 56	
08.12.2023	Kindliche Sprachentwicklung	S. 32	Dezember 2023
	Neue Wege lohnen sich - Wir bauen eine U45 auf!	S. 60	nach Absprache
	Vorstandsarbeit als Team mit viel Spaß ist gewinnbringend	S. 61	
	Freiwillige und Mitglieder - wie geht das zusammen?	S. 62	
	AWO Nachbarschaftsteam als Chance für die Ortsvereinsarbeit	S. 63	

Jugendliche | Senior*innen | Betreuung | Mitgliederverband

Seminar-Nr.: 01-2023 und 02-2023

Engagement - tut mir gut

Eigene Fähigkeiten und Ressourcen für das freiwillige Engagement entdecken

Wir erleben einen Tag voller Kreativität
- in der Bewegung
- im Gespräch
- in Aktion beim Malen und Collagieren

Wir entdecken Eigene Fähigkeiten und Ressourcen für das freiwillige Engagement.

Inhaltlich werden sich die Teilnehmer*innen an diesem Tag theoretisch und praktisch mit dem Thema „freiwilliges Engagement" auseinandersetzen, eigene Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten spielerisch und malerisch entdecken nach dem Motto „was mir gut tut".

Termine: Donnerstag, 09.02.2023
15:00 bis 18:15 Uhr
(01-2023)

Dienstag, 17.10.2023
09:00 bis 12:15 Uhr
(02-2023)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 03-2023

Wir freuen uns auf Dich!

Freiwilliges Engagement in Senioreneinrichtungen

In welchen Arbeitsbereichen kann ich mich engagieren?
Wie gehe ich in Kontakt zu Menschen?
Worauf ist zu achten im Umgang mit Menschen mit Demenz?
Worin liegen meine Stärken und Interessen?

Im gemeinsamen Austausch, Informationen und praktischen Übungen werden wir uns mit diesen Fragen beschäftigen. Schwellenängste können abgebaut und die Freude und der Spaß in der Seniorenarbeit entdeckt werden.

Termine:	Donnerstag, 20.04.2023 15:00 bis 18:15 Uh
Ort:	Elfriede-Eilers-Zentrum Detmolder Str. 280 33605 Bielefeld
Referent*in:	Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 04-2023 und 05-2023

Kleine Tools, große Wirkung

Freiwilligenarbeit digital gestalten

Digitale Tools können die Freiwilligenarbeit, egal ob in Präsenz oder im digitalen Raum, sinnvoll ergänzen und bereichern.

In diesem Seminar lernen Sie Tools für die digitale Zusammenarbeit und aktivierende Methoden für Videokonferenzen kennen.
Sie lernen, über welche Funktionen die einzelnen Tools verfügen, wie diese anzuwenden sind und in welchen Settings sie sich optimal einsetzen lassen.

Das Seminar findet digital als Videokonferenz statt. Grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem PC werden vorausgesetzt.
Zur Teilnahme an der Videokonferenz werden ein PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon benötigt.

Termin:	Freitag, 24.02.2023 14:00 bis 17:15 Uhr (04-2023)
	Freitag, 20.10.2023 14:00 bis 17:15 Uhr (05-2023)
Ort:	Online
Referent*in:	Elena Bütow

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 06-2023

Einfach Sprechen!

Einführung in die „Einfache Sprache“ für ehrenamtlich Engagierte

Etwa 20 Millionen Menschen in Deutschland erreichen beim Lesen und Schreiben nicht das Niveau eines Grundschulkindes nach der 4. Klasse. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Komplizierte Sprache und Texte sind somit auch eine Form der Ausgrenzung.

Einfache Sprache ist keine "Kindersprache" und unterscheidet sich vom Konzept der „Leichten Sprache“. Einfache Regeln ermöglichen es, verständlicher zu sprechen und zu schreiben und sorgen so für mehr sprachliche Barrierefreiheit, Teilhabe und Zugang zu wichtigen Informationen.

Im Vordergrund wird die Auseinandersetzung mit Sprache für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stehen.

Termin: Dienstag, 16.05.2023
16:00 bis 18:15 Uhr

Ort: Online

Referent*in: Christina Albers
Karolina Frenzel
Nataša Stančić

„Macht zusammen Bielefeld" ist eine Aktion von Menschen für Menschen. Vielleicht hast Du bei Deiner Ankunft in Deutschland auch Hilfe bekommen. Jetzt kannst Du etwas zurückgeben und anderen helfen. Du kannst mit Kindern, Jugendlichen oder Älteren Zeit verbringen, dabei Deutsch lernen und neue Menschen kennenlernen. „Macht zusammen Bielefeld" gibt Dir keinen Job, aber vielleicht neue Freunde.

Mehr Informationen und Beratung:
Tel. 0521 9216-444
freiwillige@awo-owl.de
machtzusammenbielefeld

Gefördert durch und in Kooperation mit

Stadt Bielefeld
Sozialdezernat

Seminar-Nr.: 07-2023 und 08-2023

Macht zusammen Bielefeld!

Assistent*innen-Schulung für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte

Vieles ist neu – die Sprache, die Kultur, Bräuche und Sitten, das ganze deutsche System kann für Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte erst einmal verwirrend sein.

Unser Projekt „Macht zusammen Bielefeld!“ bietet Zugewanderten und Geflüchteten die Möglichkeit, einfach und schnell in der deutschen Gesellschaft anzukommen.

Als Assistent*in unterstützen Sie die Referent*innen auf vielfältige Weise mit Ihren Kenntnissen und sprachlichen Fähigkeiten. Freiwillige in ihrem Engagement zu begleiten, bei Sprachbarrieren und Fragestellungen zur Seite zu stehen sowie das Bekanntmachen verschiedenster kultureller Gruppen ist ein fester Bestandteil der Aufgaben eines*r Assistent*in.

Übernehmen auch Sie diese vielfältige, spannende Aufgabe und werden Sie Assistent*in von „Macht zusammen Bielefeld“!

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
07-2023	28.02.2023 (Dienstag)	16:00 – 19:30 Uhr
08-2023	20.06.2023 (Dienstag)	16:00 – 19:30 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Mehtap Yilmaz-Gerlich

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 09-2023 und 10-2023

Macht zusammen Bielefeld!

Erfahrungsaustausch für freiwillig aktive Menschen mit Flucht-und Zuwanderungsgeschichte

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen und Assistent*innen begleitet. In einer gemütlichen Gesprächsrunde werden Erfahrungen über das freiwillige Engagement ausgetauscht.

Eindrücke der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von „Macht zusammen Bielefeld!“ werden vorgestellt und diskutiert. Die Gesprächsrunde bietet Raum und Zeit zur Reflexion eigener Erfahrungen und weiterer Anregungen.

Auch am Projekt Interessierte sind willkommen und können Antworten auf erste Fragen bekommen.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
09-2023	28.03.2023 (Dienstag)	16:00 – 18:15 Uhr
10-2023	06.09.2023 (Mittwoch)	16:00 – 18:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Mehtap Yilmaz-Gerlich

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Foto: Hirschmeier · Fotodesign

Seminar-Nr.: 11-2023 bis 19-2023

Informationsveranstaltung für interessierte Lese-Sprach-Pat*innen

Alle interessierten Freiwilligen besuchen eine einführende Lese-Sprach-Pat*innen-Schulung. Hier werden Hintergrundwissen über das Sprachförderprogramm „(Vor-)Lesen macht stark!“ vermittelt und Anregungen für das Vorlesen in Kindertages-einrichtungen gegeben. Darüber hinaus werden freie Kindertageseinrichtungen vorgestellt und das weitere Vorgehen besprochen.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
11-2023	07.02.2023 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
12-2023	09.03.2023 (Donnerstag)	10:00 – 12:00 Uhr
13-2023	19.04.2023 (Mittwoch)	15:00 – 17:00 Uhr
14-2023	23.05.2023 (Dienstag)	10:00 – 12:00 Uhr
15-2023	21.06.2023 (Mittwoch)	15:00 – 17:00 Uhr
16-2023	10.08.2023 (Donnerstag)	10:00 – 12:00 Uhr
17-2023	12.09.2023 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
18-2023	19.10.2023 (Donnerstag)	10:00 – 12:00 Uhr
19-2023	22.11.2023 (Mittwoch)	15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Carolin Foth

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 20-2023 bis 22-2023

Erfahrungsaustausch für aktive Lese-Sprach-Pat*innen

Die Erfahrungsaustausche werden durch die Referent*innen begleitet und bieten Raum und Zeit für inhaltliche Gespräche. Schwierigkeiten oder Fragen können hier auch mit den anderen Lese-Sprach-Pat*innen besprochen werden.

Für neue Lese-Sprach-Pat*innen besteht die Möglichkeit, Fragen an erfahrene Freiwillige zu stellen. Aber auch Anregungen und Tipps für alle werden gegeben.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
20-2023	14.03.2023 (Dienstag)	16:00 – 18:00 Uhr
21-2023	09.08.2023 (Mittwoch)	16:00 – 18:00 Uhr
22-2023	13.11.2023 (Montag)	16:00 – 18:00 Uhr

Zielgruppe: Lese-Sprach-Pat*innen in Bielefeld

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Carolin Foth

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 23-2023 und 24-2023

Wie lernen Kinder sprechen?

Der frühkindliche Spracherwerb ist komplex und kann nicht unabhängig von der gesamten Entwicklung eines Kindes gesehen werden. Vieles gehört dazu. Wenn Kinder Sprache und Sprechen lernen, anfangen, grammatische Systeme im Kopf anzulegen oder den Wortschatz zu erweitern. Manches Verhalten kommt uns Erwachsenen komisch vor und wir setzen es nicht in Beziehung.

Was passiert im Kopf und wie kann ich eine Umgebung schaffen, in der Kinder Sprache und Sprechen gut und mit Freude erlernen? Das möchten wir Ihnen in dieser Fortbildung erklären.

Termin: Donnerstag, 16.02.2023
09:30 bis 11:00 Uhr
(23-2023)

Donnerstag, 14.09.2023
09:30 bis 11:00 Uhr
(24-2023)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Beatriz García

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 25-2023 und 26-2023

Aufwachsen mit digitalen Medien

Medienkompetenz in der frühen Kindheit fördern

In der Pandemie waren Fernseher oder Tablet oft die einzige Möglichkeit für Eltern, die Kinder während der Arbeit im Homeoffice zu beschäftigen. Kinder wachsen heute früh mit (digitalen) Medien auf, sie gehören zu ihrer Lebenswelt dazu.

Die Familie ist dabei zumeist der erste Ort, an dem die Weichen für die Mediennutzung gestellt werden. Die Weiterbildung gibt Einblicke in die kindliche Medienwelt und bietet Orientierungshilfen für die gemeinsame Erkundung der Medien und die Förderungen von Medienkompetenz.

- Wie können Kinder im Umgang mit Medien unterstützt und begleitet werden?
- Gute Medien, schlechte Medien – was ist gut für Kinder?
- Wie kann die Medienerziehung in der Familie funktionieren?

Termin: Donnerstag, 23.02.2023
15:00 bis 17:15 Uhr
(25-2023)

Montag, 06.11.2023
15:00 bis 17:15 Uhr
(26-2023)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Elena Bütow

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 27-2023 und 28-2023

Stimmtraining und Sprachgestaltung

Vorlesen ohne heiser zu werden, Präsenz entfalten, Kontakt zu den Zuhörer*innen halten, stimmlich in verschiedene Rollen schlüpfen, Texte beim Lesen verstehen und sinnvoll gestalten - das alles werden wir in diesem Seminar mit spielerisch-praktischen Methoden trainieren. Vermittelt werden Grundlagen der Stimmhygiene und Sprachgestaltung. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen, die vor Gruppen sprechen, vorlesen oder Theater spielen.

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Um bequeme Kleidung und Socken bzw. Schläppchen wird gebeten.

Der zweite Termin ist eine vertiefende Wiederholung des ersten Termins und kann sowohl von Teilnehmenden belegt werden, die beim ersten Termin dabei waren, als auch von Quereinsteigern.

Termin: Freitag, 03.03.2023
16:30 bis 19:45 Uhr
(27-2023)

Samstag, 11.11.2023
11:00 bis 14:15 Uhr
(28-2023)

Ort: Theaterimpulse
Mittelstr. 1
33602 Bielefeld

Referent*in: Martina Breinlinger

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 29-2023

Migrationspädagogische Perspektive auf Kindheit

Unsere Gesellschaft ist heterogen zusammengesetzt und insbesondere durch Migration gekennzeichnet. Hieraus resultieren Anforderungen an die pädagogische Arbeit, die wir uns in dieser Fortbildung näher anschauen wollen.

Der Migrationspädagogische Ansatz bietet hierfür eine wichtige Grundlage. Diesen und daraus resultierenden zentralen Aspekte wollen wir uns in der Fortbildung annähern.

Über einen thematischen Einstieg, was unter Migrationspädagogik verstanden wird, werden wir uns Schlüsselbegriffe wie Migrationsgesellschaft, Mehrfachzugehörigkeit und rassistische Diskriminierung näher anschauen. Die Bedeutung dieses Ansatzes für Lebenswelten von Kindern in einer Migrationsgesellschaft soll anschließend beleuchtet werden. Abschließend möchten wir gemeinsam das Übertragen auf das eigene Arbeitsfeld diskutieren.

Termin: Dienstag, 07.03.2023
16:30 bis 19:45Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Güler Arapi

Seminar-Nr.: 30-2023 und 31-2023

Die wunderbare Welt des Kamishibai

Japanisches Papiertheater für Kinder

Das Kamishibai - aus dem japanischen übersetzt für „Papiertheater“ - ist ein tragbares Erzähltheater aus Holz, bei dem Klapptüren geöffnet und Bildtafeln eingeschoben werden.

In diesem Seminar wird das bildgestützte Erzählen des Papiertheaters vertieft. Sie sind eingeladen, Methoden, Techniken und kreative Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen, wie das japanische Erzähltheater lebendig und leicht für Kinder eingesetzt werden kann. In der Gruppe lernen Sie, kurze Texte zu einer szenischen Abfolge von Bildern zu erzählen und diese bühnenähnlich für kleine Zuschauer*innen zu präsentieren.

Diese Form des Erzählens ist ein wunderbares Werkzeug, um die Aufmerksamkeit und Sprachförderung von Kindern auf interessante Weise anzuregen.

Termin: Mittwoch, 22.03.2023
14:00 bis 17:15 Uhr
(30-2023)

Donnerstag, 24.08.2023
15:00 bis 18:15 Uhr
(31-2023)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Christine Ruis

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 32-2023

Kinder haben Rechte

Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen
Im Alltag der Freiwilligenarbeit

Wahrung der Kinderrechte - ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft - in unserer Demokratie!
Welche Kinderrechte gibt es?
Welche gesetzlichen Grundlagen gilt es zu berücksichtigen?
Welche Grenzen haben Kinderrechte?
Wie kann ich eine kinderrechtsorientierte Haltung entwickeln?
Wie lassen sich die einzelnen Kinderrechte im Arbeitsalltag des freiwilligen Engagements umsetzen und leben?
Wir werden uns mit diesen und Ihren mitgebrachten Fragenstellungen beschäftigen

Seminarinhalte:

- Informationen zu nationalen und internationalen Kinderrechten,
- Meine eigene Haltung - was ist eine kinderrechtsorientierte Haltung?
- Ideen-Sammlung zu konkreten Umsetzungsmöglichkeiten im
- freiwilligen Engagement.

Wir laden Sie herzlich zum Austausch und zur Entwicklung neuer Impulse für die praktische Arbeit ein.

Termin: Donnerstag, 30.03.2023
16:00 bis 18:15Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Anne Krüger-Gembus

Seminar-Nr.: 33-2023

Kinderschutz in der Freiwilligenarbeit

Mir Geht es gut! Kindeswohl von Kindern und Jugendlichen

Kinderschutz ist ein entscheidendes Thema, damit Kinder sich in einem geschützten Raum, ihrem Zuhause und im öffentlichen Rahmen gut entwickeln können.
Ziel der Fortbildung ist es, Sicherheit zu bekommen z.B. im Umgang mit rechtlichen Hintergründen, Verfahrensfragen, auch in der konkreten Umsetzung.

An diesem Tag schauen wir sehr praxisorientiert auf den Kinderschutz. Neben den notwendigen theoretischen Grundlagen werden wir anhand von Fallbeispielen Fragen erörtern und uns Handlungswege erschließen.

Mögliche Fragestellungen:

- Wo liegen im Alltag die Stolpersteine?
- Was hilft, um das Verfahren positiv durchzuführen?
- Was ist meine Rolle dabei?
- Wie kann ich mit Eltern über Kinderschutz sprechen?
- Wie kann ich bei diesem emotional schweren Thema gut und sicher handeln?

Wir laden Sie ein, miteinander den Kinderschutz mutig zu gestalten.

Termin: Montag, 24.04.2023
16:00 bis 19:15 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Anne Krüger-Gembus

Seminar-Nr.: 34-2023 und 35-2023

Diversität im Kinderbuch

Gesellschaftliche Wandlungsprozesse haben die Lebenswelt und den Alltag von Kindern in Deutschland in vielfacher Hinsicht verändert. Kinder leben in ganz unterschiedlichen Familienformen, bringen unterschiedliche Sprachen mit, haben verschiedene ethno-nationale Hintergründe und vieles mehr. Doch Kinderbücher spiegeln diese Veränderungen häufig nicht wider.

Dabei sind sie wichtig und einflussreich – nicht nur generell für die Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern, sondern gerade auch für die Vermittlung von explizitem und gesellschaftlichem Wissen. Sie vermitteln den Kindern Wissen darüber, was als "normal" und was als „Abweichung“ gilt und damit immer auch Wissen um gesellschaftliche Hierarchien.

An diesem Nachmittag soll ein kritischer Blick auf aktuelle Bilderbücher geworfen werden. Welche Lebensrealitäten finden Kinder in den Büchern vor, welche Kinder sind die Protagonist*innen der Geschichten, welche Geschichten werden erzählt und welche nicht – dies sind Fragen, mit denen wir uns beschäftigen werden.

Nach Einführung in die Thematik sollen in einem zweiten Teil gelungene Beispiele vorgestellt werden, ebenso wie Zeit bleibt, gemeinsam Bücher anzuschauen und zu besprechen

Termin: Donnerstag, 11.05.2023
15:00 bis 18:15 Uhr
(34-2023)

Donnerstag, 23.11.2023
15:00 bis 18:15 Uhr
(35-2023)

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Dr. Erika Schulz

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 36-2023

Kindliche Sprachentwicklung

Grundkenntnisse und Stolpersteine

Im Seminar werden Ihnen Grundkenntnisse zur kindlichen Sprachentwicklung und möglichen Sprachentwicklungsstörungen vermittelt.

Ziel ist es, Hinweise auf eine nicht regelrechte kindliche Sprachentwicklung „erkennen“ zu lernen und Handlungsoptionen an die Hand zu bekommen. Hierzu zählen sowohl die Kenntnis darüber, wann und wie eine Vorstellung in der Fachpraxis notwendig ist und wie der Weg dorthin ist, als auch das Kennenlernen von Möglichkeiten, Kinder darüber hinaus im Alltag sprachlich zur fördern und zu unterstützen.

Termin:	Donnerstag, 07.12.2023 16:00 bis 19:15 Uhr
Ort:	Elfriede-Eilers-Zentrum Detmolder Str. 280 33605 Bielefeld
Referent*in:	Dr. Marion Wittler

KiwiBI
Kinder willkommen in Bielefeld

Das KiwiBI-Team freut sich über Verstärkung.

"Es macht Spaß, mit Vätern und Müttern von Neugeborenen und Kleinkindern ins Gespräch zu kommen."

Gesucht: Freiwillige für KiwiBI-Treffs und für Willkommensbesuche

Projektpartner
Stadt Bielefeld Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –
FREIWILLIGEN AKADEMIE
Bundesinitiative Frühe Hilfen

Gefördert von
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

V.i.S.d.P. sind Gabriele Stillger (Redaktion) und Sabine Loose (Foto)

www.freiwillige-owl.de | Tel. 0521 9216 - 444 | find us on f

Seminar-Nr.: 37-2023 bis 41-2023

Infoveranstaltung für neue KiwiBI-Freiwillige

Die Infoveranstaltungen für neue KiwiBI-Freiwillige richten sich an alle Männer und Frauen, unabhängig davon, ob sie selbst Kinder haben. In den Infoveranstaltungen werden das Angebot und die Möglichkeiten eines Engagements in diesem Projekt vorgestellt.

Seminar-Nr.	**Termine**	**Uhrzeit**
37-2023	25.04.2023 (Dienstag)	15:00 – 17:00 Uhr
38-2023	03.08.2023 (Donnerstag)	17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 37-2023 bis 41-2023

Erfahrungsaustausch für KiwiBI-Freiwillige

Die bereits aktiven Willkommensbotinnen und Treffbegleitungen von „KiwiBI – Kinder willkommen in Bielefeld“ werden zu Erfahrungsaustauschen eingeladen. Hier können sie aktuelle Themen der Bielefelder Eltern besprechen und sich über ihre Tätigkeit und den Umgang mit herausfordernden Situationen austauschen. Neben dem Austausch werden auch spannende Inputvorträge von externen Referent*innen angeboten.

Seminar-Nr.	Termine	Uhrzeit
39-2023	21.03.2023 (Dienstag)	10:00 – 12:00 Uhr
40-2023	22.06.2023 (Donnerstag)	14:00 – 16:00 Uhr
41-2023	17.10.2023 (Dienstag)	17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Sabine Loose

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Freiwilliges Engagement für Senior*innen

Wir bieten viele Möglichkeiten, sich für ältere Menschen zu engagieren.

Zusammen Freizeit und Kultur genießen
Gemeinsam aktiv werden können Sie z.B. in Einzel- und Gruppenangeboten bei Musik, Tanz und Bewegung, beim Spazierengehen oder Vorlesen, beim Mobilitäts- und Muskelaufbautraining, im (Internet-) Café oder beim kreativen Gestalten.

Menschen mit Demenz brauchen Begegnungen
In teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe und in Betreungsgruppen werden Menschen mit Demenz fachlich qualifiziert versorgt. Auch hier sind freiwillig Engagierte ein großer Gewinn für die Senior*innen. Sie können mit ihnen Tätigkeiten ausführen, die der Aktivierung, der Kommunikation und der Begegnung dienen.

Hospizarbeit
In den AWO Seniorenzentren leben viele ältere Menschen ihren letzten Lebensabschnitt. Wir möchten, dass sie ihre Zeit am Ende des Lebens selbstbestimmt nach den eigenen Vorstellungen verbringen können. „Leben bis zuletzt“, wie Cicely Saunders es ausdrückt, ist unser Leitgedanke einer gelebten Abschiedskultur. Und Sie als Freiwillige*r bereichern im Alltag das Leben und die Arbeit der Menschen. Gerade in der letzten Lebensphase erleben alte Menschen die Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen als wohltuend und hilfreich.

Mehr Informationen und Beratung:
Karin Heuer
Tel. 0521 9216-265
karin.heuer@awo-owl.de

fotolia · Kzenon

Seminar-Nr.: 42-2023

Manchmal weiß ich nicht, wie ich reagieren soll

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz gibt es manchmal Situationen, die verunsichern. Wie man sogenanntem „herausforderndem Verhalten“ wie z.B. Verweigerung, Aggression und extremer Unruhe begegnen kann, ist Inhalt dieser Fortbildung.

Seminarinhalte/-ziele:

- Reflexion von Verhaltensweisen
- Verständnis entwickeln
- Medizinische Aspekte
- Klärung von Gründen und Faktoren
- Validierender Umgang

Termin: jeweils montags, 06.03./13.03./ 20.03.2023 17:00 bis 19:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum Müllerburg
Am Kalderberg 2
33813 Oerlinghausen

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Seminar-Nr.: 43-2023

„Ich meine es doch nur gut!“

Gewaltprävention für Freiwillige

„Körperliche und seelische Unversehrtheit, Freiheit und Sicherheit: Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht, vor Gefahren für Leib und Seele geschützt zu werden“, Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen.
Diese Bewohnergruppen können ihren Willen häufig nicht mehr frei oder verständlich äußern. Es können Situationen entstehen, die von Missverständnissen, Überforderung und bevormundendem Umgang bestimmt sind.

In diesem Seminar werden Formen von Gewalt, Risikofaktoren zur Gewaltentstehung und Täter- und Opferprofile kennenlernt. Es werden sowohl die eigenen Erlebnisse und Beobachtungen reflektiert, als auch die Sichtweisen der betroffenen Senior*innen eingenommen.

Mit diesem Wissen werden Kommunikations- und Handlungsmöglichkeiten entwickelt und ausprobiert

Termin: Montag, 13.03.2023
15:00 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig-Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in: Christiane Menze

Seminar-Nr.: 44-2023

Musik macht Spaß - Musik tut gut

Singen und Musizieren mit Menschen mit und ohne Demenz im Jahreskreis

Ein Nachmittag für Teilnehmer mit oder ohne Instrumental- und Notenkenntnisse, die Freude am Singen haben und das gerne im Rahmen ihrer freiwilligen (ehrenamtlichen) Tätigkeit mehr einsetzen würden.

Wir beschäftigen uns exemplarisch mit verschiedenen Möglichkeiten, wie man Lieder einsetzen kann: aus der Praxis - für die Praxis.
Sie erleben ein- und mehrstimmiges Singen, Bewegungslieder und Sitztänze, einfachen Percussioneinsatz und Lieder als Alltagsbegleiter.
Am Ende des Nachmittags verfügt jede*r Teilnehmer*in über ein Repertoire an Möglichkeiten zum Einsatz von Liedern.

Mitzubringen ist neben Lust auf Musik:

- Schreibzeug
- gerne, jedoch nicht zwingend notwendig, eigene Begleitinstrumente (z.B. Gitarre, Ukulele)

Termin: Montag, 27.03.2023
16:30 bis 18:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Feierabendhaus
Wenkenstr. 65
32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Christiane Menze

Seminar-Nr.: 45-2023

Wohnst Du nur oder lebst Du schon?

Altersgerechte und alternative Wohnformen

Wer denkt jetzt nicht an den Werbeslogan von IKEA, an Köttbullar und Pommes? Wie und wo wir wohnen beeinflusst, wie wir leben - und umgekehrt. Doch wo und wie können alte Menschen wohnen, leben, sich wohlfühlen und in die eigene, ganz persönliche Ruhe- Oase zurückziehen? Wie möchten Sie selbst im Alter wohnen?

In Deutschland leben 18,1 Millionen Senior*innen, die 65 Jahre oder älter sind. Damit bildet die Altersgruppe einen Anteil von 22% der Gesamtbevölkerung. Inwiefern verändern sich Ansprüche an das Wohnen im Laufe des Lebens? Senior*innen verbringen 80% des Tages zuhause, in ihrer Wohnung. Trotz körperlicher und/oder geistiger Einschränkungen möchten die meisten Menschen weiterhin so selbstbestimmt und unabhängig, wie möglich, am liebsten in ihrer Wohnung, leben. Was bedeutet in diesem Kontext "altersgerechtes Wohnen" und Wohnraumanpassung?

Neben dem Einblick in das altersgerechte Wohnen wird das weite Feld der alternativen Wohnformen, inclusive Vor- und Nachteilen, vorgestellt und reflektiert (Beginenhof, Demenzdorf, Wohnen für Hilfe ...).

Termin:	Mittwoch, 19.04.2023 14:30 bis 17:45 Uhr
Ort:	Elfriede-Eilers-Zentrum Detmolder Str. 280 33605 Bielefeld
Referent*in:	Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 46-2023

Kultursensible Betreuung

Ein wechselseitiger Lernprozess

Durch den demographischen Wandel gibt es immer mehr alte und pflegebedürftige Menschen. Die Herausforderungen, die Pflege und Alter mit sich bringen, gelten in besonderem Maße für Familien mit Einwanderungsgeschichte. Sie unterliegen aufgrund ihrer Lebensbiografie häufig gesundheitlichen und psychischen Belastungen.

Sprachbarrieren und mangelnde Kenntnisse des deutschen Gesundheitssystems erschweren auf der anderen Seite den gleichberechtigten Zugang zu Unterstützungsangeboten. Erwartungen und Vorstellungen unterscheiden sich manchmal von unseren. Angefangen bei den Essgewohnheiten, für uns fremde Gerüche, die Art sich zu kleiden, bis hin zu den Feiertagen, die uns oft nicht bekannt sind.

Eigene Vorbehalte reflektieren und bewusst machen - der erste Schritt hin zur Kultursensibilität. Unterschiede kennen und anerkennen. Dabei den Blick auf das Verbindende richten, um voneinander zu Lernen. Ein Lernprozess, den Sie mit diesem Seminar beginnen können inklusive Vorstellung eines Best-Practice-Beispiels.

Termin: Mittwoch, 10.05.2023
14:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 47-2023

Mit Bewegung älter werden (Teil 1)

Bewegung lässt uns gesund altern und macht Spaß -
wir haben vieles selbst in der Hand! Mit diesem Motto führt Sie die Referentin theoretisch und praktisch in die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegungs-übungen ein. Dabei wird auch ein Blick auf die eigene Gesundheit und Fitness geworfen.

Sie lernen Prinzipien für die Durchführung von Bewegungsangeboten kennen und bekommen Anregungen für die Umsetzung an die Hand. Es sind oft einfache Bewegungen, die im Alltag gut umsetzbar sind und die Ressourcen der Senior*innen erhalten und stärken.

Teil 1und Teil 2 (siehe Seite 48) können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Termin: Mittwoch, 24.05.2023
14:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Extertal
Pagenhelle 3
32699 Extertal

Referent*in: Christin Kammel

Seminar-Nr.: 48-2023

Da geht noch was! Schau hin, was ich kann!

Ressourcen und verbliebene Fähigkeiten von Menschen mit Demenz (erkennen)

In diesem Seminar wird das Thema Ressourcenorientierung behandelt. Es soll eine ressourcenorientierte Haltung erlangt bzw. vertieft werden, besonders im Umgang und der Begleitung von Menschen mit Demenz. Der ressourcenorientierte Blick soll ein Gegenentwurf sein zu den Defiziten von Menschen mit Demenz, die meistens sehr schnell auffallen.

Das Seminar soll dabei helfen, mehr Sicherheit im Umgang mit Demenzerkrankungen und den vorhandenen Einschränkungen zu erlangen. Durch die ressourcenorientierte Haltung wird allen Menschen mehr Wertschätzung entgegengebracht, auch einem selbst!

Mithilfe von kleinen Vorträgen und anschließenden Übungen in Kleingruppen soll das Thema erarbeitet werden.

Termin: Freitag, 09.06.2023
16:30 bis 18:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Wilhelm-Augusta-Stift
Lipper Hellweg 32
33689 Bielefeld

Referent*in: Verena Lütgens

Seminar-Nr.: 49-2023

Atmung und Singen

Stimm- und Atemübungen für Einzelbesuche und Gruppenarbeit mit Seniorinnen und Senioren

Damit Sie von Senior*innen gut verstanden werden, ist häufig (vor allem in Gruppen) lautes, deutliches Sprechen oder Singen gefordert. Durch gezielte Stimm- und Atemübungen erleben Sie, wie Sie Ihren Stimmumfang erweitern und Ihre Stimme gesund erhalten können.

Sie erfahren die Bedeutung des Atems und Singens für die Regeneration und Stimmenregulation. Es werden auch die Erfordernisse für das Leiten einer Gruppe beim gemeinsamen Singen reflektiert, die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, Techniken praktisch zu üben.

Termin: Mittwoch, 14.06.2023
15:00 bis 19:00 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Feierabendhaus
Wenkenstr. 65
32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Magret Oetjen

Seminar-Nr.: 50-2023

Wenn Worte lebendig werden

Die Kunst des Vorlesens

Vorlesen ist in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren ein beliebtes Angebot. Von der Tageszeitung bis zu Kurzgeschichten reicht das Repertoire. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie beim Vorlesen mit Ihrer Stimme die Zuhörenden fesseln und trotzdem ihre Stimme schonen können.

Inhalte des Seminars:

- Funktionsweise der Stimme
- Übungen für stimmschonendes Sprechen
- natürliche Sprechatmung
- Sprechgeschwindigkeit, Pausen und Modulation
- Übungen für deutliche Aussprache
- Sprechgestaltung

Termin: Donnerstag, 15.06.2023
15:00 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum Rosenhöhe
An der Rosenhöhe 24
33647 Bielefeld

Referent*in: Magret Oetjen

Seminar-Nr.: 51-2023

Die Welt der Farben (Teil 1)

Gewaltprävention für Freiwillige

Kreativ sein, mit Farben spielen, die Dinge sichtbar machen und dafür Wertschätzung zu erfahren, ist für viele Menschen mit Demenz ein Stück Lebensqualität. Farben wecken Emotionen und Erinnerungen und können „Türöffner“ sein.

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke und Grundlagen in die Vielseitigkeit des Themas und bekommen Tipps, wie Sie Menschen mit Demenz motivieren können, sich auf das „Experiment Gestaltung“ einzulassen. Praktische Übungen geben weitere Impulse.

Teil 1 und Teil 2 (siehe S. 49) können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Termin:	Freitag, 11.08.2023 09:30 bis 15:00 Uhr
Ort:	Elfriede-Eilers-Zentrum Detmolder Str. 280 33605 Bielefeld
Referent*in:	Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 52-2023

Mit Bewegung älter werden (Teil 2)

Bewegung lässt uns gesund altern und macht Spaß -
wir haben vieles selbst in der Hand! Mit diesem Motto führt Sie die Referentin theoretisch und praktisch in die vielfältigen Möglichkeiten von Bewegungsübungen im Seniorenalter ein. Sie lernen Prinzipien für die Durchführung von Bewegungsangeboten in der Gruppe kennen und bekommen Anregung für die Umsetzung an die Hand.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird auf die unterschiedlichsten Bewegungsprogramme für Menschen mit Demenz gerichtet.
Es werden hierbei Anregungen für einfache Bewegungen im Alltag aufgezeigt, die gut umsetzbar sind und die Ressourcen der Senior*innen erhalten und stärken.

Teil 1(siehe Seite 43) und Teil 2 können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Termin: Mittwoch, 23.08.2023
14:30 bis 17:45 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Baumheide
Wacholderweg 9
33609 Bielefeld

Referent*in: Christin Kammel

Seminar-Nr.: 53-2023

Die Welt der Farben (Teil 2)

Künstlerisches Gestalten mit Menschen mit Demenz

Gestalten mit Farben, Ton, Gips und Naturmaterialien spricht die Sinne an. Für Menschen mit Demenz können diese Sinneserfahrungen Erinnerungen wecken und "Türöffner" sein, in Kontakt mit ihrer Umwelt zu treten. Sich in der kreativen Gestaltung auszudrücken, zu erleben, darin wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden, unterstützt die Lebensqualität.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. In Teil II erhalten Sie Einblicke in unterschiedliche Maltechniken und den Einsatz von Materialien wie Gips, Ton und Naturmaterialien. Erfahren Sie die Vielseitigkeit in praktischen und theoretischen Einheiten.

Zur Anregung der haptischen Sinneserfahrung werden Sie des weiteren Informationen über den Einsatz von Fühl- und Tastwänden erhalten.

Teil 1 (siehe Seite 47) und Teil 2 können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Termin: Freitag, 25.08.2023
09:30 bis 15:00 Uhr

Ort: Elfriede-Eilers-Zentrum
Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

Seminar-Nr.: 54-2023

Nähe und Distanz

In Beziehung sein und Grenzen setzen

Bei der Begleitung und Betreuung von Senior*innen findet ein ständiges Ausbalancieren von Nähe und Distanz statt. Falls der Abstand zu einer Person als "unangenehm" empfunden wird, gibt es "Störungen" in der Beziehung oder sogar größere Konflikte.

Es findet eine Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Nähe und Distanz und eine Reflexion der eigenen Grenzen statt. Möglichkeiten zu einer aktiven Gestaltung von Nähe und Distanz in zwischenmenschlichen Beziehungen werden aufgezeigt und ausprobiert.

Termin: Mittwoch, 06.09.2023
15:00 bis 17:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Kirchlengern
Mittelacker 3
32278 Kirchlengern

Referent*in: Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 55-2023

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

In der Begleitung von Menschen mit Demenz ist die Kommunikation zentrales Element. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, mit Menschen mit Demenz ins Gespräch zu kommen bzw. sie zu verstehen. Wie spreche ich mit einem Menschen, der vielleicht nicht immer das versteht, was ich ihm sagen will? Wie antworte ich auf Sätze, deren Aussage mir unklar ist?

Diese Fortbildung gibt Praxisbeispiele und -tipps, wie Kommunikation aufrecht erhalten und die Stärken der Demenzkranken genutzt und gefördert werden können.

Inhalte:

- Auswirkung der Demenz auf das Sprachvermögen
- Einfühlsame Sprache
- Körpersprache und Körperkontakt einsetzen

Termin: Donnerstag, 14.09.2023
16:45 bis 18:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum Rosenhöhe
An der Rosenhöhe 24
33647 Bielefeld

Referent*in: Gerlinde Ehlers-Streit

Seminar-Nr.: 56-2023

Lebensbegleitung bis zum Ende

Betreuung auch am Lebensende

Freiwillige begleiten „Ihre“ Bewohner*innen häufig über einen langen Zeitraum und möchten oft auch in der letzten Lebenszeit für sie da sein. Die Begleitung am Lebensende ist eine ganz besondere Zeit, die mit Fragen und Unsicherheiten verbunden ist. Die sterbende Person steht noch mehr im Mittelpunkt und Veränderungen bedürfen der besonderen Aufmerksamkeit, Empathie und Sensibilität.

In diesem Seminar werden Kenntnisse über den Sterbeprozess und Kommunikations- und Begleitungsmöglichkeiten vermittelt und erarbeitet. "Wie erkenne ich, wie die sterbende Person ihren Abschied gestalten möchte?" Es wird auf die Fragen und Ängste der Teilnehmer*innen eingegangen und die Rolle der Freiwilligen als Begleiter*innen reflektiert.

Termin: Mittwoch, 20.09.2023
15:00 bis 17:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Frieda-Nadig-Haus
Senner Hellweg 280
33689 Bielefeld

Referent*in: Birgit Scheltmann

Seminar-Nr.: 57-2023

Weil ich es mir wert bin!

Ein Tag voller Kreativität - in Bewegung, im Gespräch, in Aktion

Wertschätzung und Engagement sind zentrale Pfeiler der Freiwilligenarbeit. An diesem Nachmittag stehen die Gesundheit und das Wohlbefinden der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt unter dem Motto „Weil ich es mir wert bin".

Mit Bewegungs-und Entspannungsübungen und kreativem Gestalten werden individuelle Möglichkeiten, Wohlbefinden und Wertschätzung zu erleben, kennengelernt.

Sinnliche Erfahrungen können im Plastizieren mit selbsthärtendem Knetmaterial gewonnen werden. *„Es wird Sie überraschen, was Ihnen dabei begegnet"*. Auf malerischem Wege wird das Thema „Glück" erkundet, die eigene Wünsche an das Wohlbefinden münden in einer Collage. Nach Bedarf werden im gemeinsamen Austausch die Erfahrungen während der Übungen reflektiert. *„Sie werden Ihre Kraftquellen erfahren, wenn Sie sich selbst etwas Gutes tun und mit den gewonnenen Eindrücken gestärkt in ihren Alltag zurückkehren"*.

Termin: Freitag, 29.09.2023
14:00 bis 17:15 Uhr

Ort: AWO Seniorenzentrum
Wilhelm-Augusta-Stift
Lipper Hellweg 32
33604 Bielefeld

Referent*in: Wichtrud Kaufmann

fotolia · 9255707

Hilfe zur Selbstbestimmung: Der Betreuungsverein

Menschen, die aufgrund von Erkrankungen oder Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht mehr selbstbestimmt regeln können, kann das Betreuungsgericht eine gesetzliche Vertretung zur Seite stellen. Wer vorsorgen möchte, wird selbst aktiv. Der Betreuungsverein AWO hilft.

Im Rahmen vorher festgelegter Aufgaben durch das Betreuungsgericht unterstützt der Betreuungsverein AWO im Kreis Herford Menschen in besonderen Problemlagen bei rechtlichen Angelegenheiten, ihr Leben zu bewältigen.

Betreuungsverein AWO

Zum Beispiel in der Pflege und bei Gesundheitsfragen, in Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten oder bei Behördengängen. Basis der Betreuung ist das „Wohl“ und der „Wille“ des betreuten Menschen.

Von großer Bedeutung sind die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Wir suchen engagierte Menschen, die sich der Herausforderung als ehrenamtliche*r Betreuer*in stellen möchten.

Das Team des Betreuungsvereins bietet kostenlose Beratung, Schulung, Vermittlung und konkrete Hilfestellung in allen Fragen zur gesetzlichen Betreuung.

Unseren Betreuungsverein finden Sie im Frieda-Nadig-Bildungszentrum Herford

Ihre Ansprechpartnerin ist:
Ulrike Böhm
Schillerstr. 20, 32052 Herford
Tel. 05221 85 477 40
betreuungsverein@awo-owl.de

Seminar-Nr.: 58-2023 bis 60-2023

Herausforderung „Gesetzliche Betreuung"

Engagierte Menschen mit Lebenserfahrung gesucht

Häufig ist nicht bekannt, dass eine gesetzliche Betreuung, d.h. die rechtliche Vertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Behinderungen, auch ehrenamtlich übernommen werden kann. In diesem Seminar wird das spannende Tätigkeitsfeld zwischen persönlicher Beziehung zu den Betroffenen und deren sachgerechter Vertretung gegenüber Behörden, Ärzten und Gerichten vorgestellt. Ziel des ehrenamtlichen Engagements als rechtliche*r Betreuer*in ist es, den Betroffenen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wie das zum Beispiel auch bei vorliegender Demenz oder psychischer Erkrankung gelingen und wie man ehrenamtliche*r Betreuer*in werden kann, wird in diesem Seminar aufgezeigt:

- Wer benötigt die Hilfe einer gesetzlichen Betreuung?
- Wer bestimmt, ob eine Betreuung eingerichtet wird?
- Welche Aufgaben hat ein*e ehrenamtliche*r Betreuer*in?
- Welche Pflichten sind zu erfüllen?
- Wo erhalte ich als ehrenamtliche*r Betreuer*in Beratung,
- Schulung und Unterstützung?

Termine:

Donnerstag, 19.01.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(58-2023)

Donnerstag, 27.04.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(59-2023)

Donnerstag, 28.09.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(60-2023)

Ort:

AWO Frieda-Nadig-Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in:

Kathrin Formann
Cora Hillmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 61-2023 bis 62-2023

Online Café - Vorsorge

Informationen zu Vorsorgevollmachten und Co.

In unserem OnlineCafé geht es um Fragen, über die sich viele Menschen Gedanken machen. Wie kann ein selbstbestimmtes Leben auch im Fall von Krankheit und Behinderung weiterhin möglich sein? Wer kümmert sich stellvertretend um wichtige Angelegenheiten, die selbst nicht mehr geregelt werden können? Wer entscheidet im Krankheitsfall über eine ärztliche Behandlung und richtet sich dabei nach meinen persönlichen Wünschen und nach meinem Willen? Es gibt Möglichkeiten, für sich Vorsorge zu treffen.

In diesem Onlineseminar informieren wir zunächst über die rechtlichen Grundlagen der einzelnen Vorsorgemöglichkeiten. Es bleibt anschließend ausreichend Zeit, miteinander zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen, um auch Antworten auf persönliche Fragestellungen zu finden.

Termine: Donnerstag, 23.02.2023
16:00 bis 17:30 Uhr
(61-2023)

Donnerstag, 23.11.2023
16:00 bis 17:30 Uhr
(62-2023)

Ort: online

Referent*in: Ulrike Böhm

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 63-2023 bis 65-2023

Betreuung statt Entmündigung

Einführung in das Betreuungsrecht

Für erwachsene Menschen, die aufgrund von geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen oder Erkrankungen ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst bewältigen können, wurde das Betreuungsrecht (§§ 1896 ff BGB) eingerichtet. Es geht darum, betroffenen Menschen eine persönliche Hilfe an die Seite zu stellen, um eine interessengerechte Vertretung zu gewährleisten.

Betreuungen werden häufig von Angehörigen übernommen oder auch von engagierten Freiwilligen. Rechtliche Betreuung bedeutet, den Willen des*der Betroffenen und dessen*deren Wohl zu beachten und in den Mittelpunkt zu stellen. Damit stehen freiwillige Betreuer*innen und Angehörige manchmal vor der Aufgabe, dass die Wünsche der Betroffenen mit den Erfordernissen nicht immer vereinbar sind. In der Einführungsveranstaltung werden die Grundzüge des Betreuungsrechtes dargestellt, auf Rechte und Pflichten des*der (freiwilligen) Betreuer*in hingewiesen und die Aufgabenwahrnehmung in den Aufgabenkreisen einer rechtlichen Betreuung näher erläutert.

Die Veranstaltung richtet sich an freiwillige Betreuer*innen und interessierte Personen, die eine rechtliche Betreuung übernommen haben bzw. eine Betreuung übernehmen möchten.

Termine:

Donnerstag, 02.03.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(63-2023)

Donnerstag, 24.08.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(64-2023)

Donnerstag, 02.11.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(65-2023)

Ort:

AWO Frieda-Nadig-Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in:

Kathrin Formann
Cora Hillmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Seminar-Nr.: 66-2023 und 67-2023

Selbstbestimmt auch bei Krankheit und im Alter?

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patient*innenverfügung als Möglichkeit der (rechtlichen) Vorsorge

Viele Menschen machen sich Gedanken darüber, wie ein selbstbestimmtes Leben auch im Fall von Krankheit und Behinderung weiterhin möglich ist und wer sich verantwortungsvoll um diese Aufgabe stellvertretend kümmern kann. Mit diesem Seminar möchten wir gerne über unterschiedliche Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge informieren. Anhand von praxisorientierten Fragestellungen erläutern wir die rechtlichen Grundlagen von Vollmachten, Betreuungs- und Patient*innenverfügungen:

- (Vorsorge-) Vollmachten, unbedingt nötig?
- Wer kann sie einrichten und was ist dabei zu beachten?
- Was ist eine Vorsorgevollmacht?
- Was ist eine Betreuungsverfügung und gesetzliche Betreuung?
- Was ist eine Patient*innenverfügung?
- Welche Bedeutung hat eine Vollmacht für mich als Angehörige*r oder Bevollmächtigte*r in der Praxis?
- Wo erhalte ich weitergehende Informationen und Beratung?

Diese Veranstaltung richtet sich an Angehörige, Bevollmächtigte und interessierte Menschen, die sich mit diesen elementaren Fragestellungen auseinandersetzen möchten oder müssen.

Termine: Donnerstag, 11.05.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(66-2023)

Donnerstag, 19.10.2023
18:00 bis 19:30 Uhr
(67-2023)

Ort : AWO Frieda-Nadig-Bildungszentrum
2. OG, Raum 06
Schillerstr. 20
32052 Herford

Referent*in: Cora Hillmann

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die entsprechende Seminar-Nummer an!

Wir sind aktiv in der AWO

auch in Ihrem Quartier.

shutterstock · NDanko

AWO | OWL

Mehr Informationen und Beratung zum Mitmachen

Telefon 05219216-444 · www.awo-owl.de

Seminar-Nr.: 68-2023

Neue Wege lohnen sich – wir bauen eine U45 auf!

Ortsvereinsarbeit für neue Zielgruppen aufstellen

Die Ortsvereine sind der Ort langjährig engagierter AWO Mitglieder und das ist gut so. Doch wo sind die Jungen, die wir dringend brauchen? Was wollen, was brauchen sie für ein Engagement im Ortsverein?

Es gibt eine Lösung, die sich lohnt, ohne viel Zeit, die oftmals nicht da ist, aufbringen zu müssen. Ziel ist es, jüngeren Menschen Teilhabe und eine Stimme zu bieten. Es ist ganz einfach:

- Alle unter 45jährigen Mitglieder und Menschen im Stadtteil werden zu einem Treffen eingeladen.
- Gemeinsam werden die Themenwünsche der Interessierten gesammelt und auf zwei bis fünf Themen begrenzt, je nach Anzahl der Teilnehmenden.
- Für diese Themen bilden sich Gruppen: z.B. politische AWO, digitale AWO, Klima AWO, vielfältige AWO.
- Sie geben sich eine Treffstruktur und legen die nächsten drei Ziele fest.
- Die gesamte Gruppe trifft sich zum Austausch einmal pro Quartal.
- So lernen Jüngere die AWO Mitmachmöglichkeiten kennen.

Termin:	Nach Absprache an einem Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr
Zielgruppe:	Vorstandsmitglieder der AWO Ortsvereine
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

Seminar-Nr.: 69-2023

Vorstandsarbeit als Team mit viel Spaß ist gewinnbringend

Vorstandsarbeit ist immer auch gespendete Zeit an die Gesellschaft. Neben aller Anstrengung muss sie daher auch Spaß machen und für einen selbst gewinnbringend sein, sonst geht die Motivation schnell verloren. Daher ist wichtig zu wissen, wie die Arbeit für alle Beteiligten erfolgreich und befriedigend aussehen kann. Gemeinsame Zielsetzungen der Vorstandsmitglieder und eine sinnvolle Aufgabenteilung gehören dazu.

Notwendige Satzungsänderungen für ein Vorstandsteam, realisierbare neue Angebote für jüngere Zielgruppen, gut vorbereitete Sitzungen können helfen, dass die Zeit sinnvoll genutzt wird und unwichtige Dinge, die "Zeit fressen", verhindert werden. Das Wissen darum, wie sichergestellt wird, dass die Beratungsergebnisse auch umgesetzt werden, führt zu Erfolgserlebnissen und Zufriedenheit.

Die Teilnehmer*innen bekommen beispielhafte Materialien für die Arbeit in ihrem Vorstand an die Hand.

Termin:	Nach Absprache 5 Zeitstunden
Zielgruppe:	Vorstandsmitglieder der AWO Ortsvereine
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

Seminar-Nr.: 70-2023

Freiwillige und Mitglieder – wie geht das zusammen?

Ortsvereinsarbeit für neue Zielgruppen aufstellen

Frauen und Männer für Vorstandsaufgaben im Ortsverein zu gewinnen, ist nicht einfach. Viele befürchten eine umfangreiche Inanspruchnahme und einen ganzen Wust inhaltlicher Themen. Damit fühlen sie sich überfordert und schrecken vor der Verantwortung für diese Aufgaben zurück. Vorstandstätigkeiten können aber so organisiert werden, dass sie Spaß machen, klar beschrieben sind und noch "Luft zum Atmen" lassen. Auch das Angebot eines sogenannten "Mentorings" (eine Patenschaft für jemand Neuen übernehmen) kann helfen, die Befürchtungen Interessierter aufzulösen:

- Gute Rahmenbedingungen: z. B. Partizipation, Transparenz, demokratischer Führungsstil
- Vorstandsaufgaben klären und sinnvoll verteilen
- Unterstützung für den Vorstand
- Qualifizierung für Vorstandstätigkeiten
- Frühzeitige Nachfolgeregelung treffen, Mentoring ermöglichen

Termin:	Nach Absprache an einem Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr
Zielgruppe:	Vorstandsmitglieder der AWO Ortsvereine
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

Seminar-Nr.: 71-2023

AWO Nachbarschaftsteam als Chance für die Ortsvereinsarbeit

Diese Engagementform bietet die Chance, gemeinsam mit AWO Einrichtungen und dem Ortsverein vor Ort, Nachbarschaftsaktivitäten zu organisieren. Die Aktivitäten richten sich nach den Bedarfen der Bewohner*innen im Quartier und den Zeitressourcen im Nachbarschaftsteam.

Schulungsinhalte:

- Kontaktaufnahme zu den AWO Einrichtungen vor Ort: Wie gründen wir ein Nachbarschaftsteam?
- Bildung des Teams und gemeinsame Festlegung der Arbeitsschwerpunkte
- Ressourcenanalyse: Was können wir realistisch umsetzen?
- Planung von Nachbarschaftsangeboten

Die Teilnehmer*innen bekommen beispielhafte Materialien für die Arbeit an die Hand.

Termin:	Nach Absprache 3 Zeitstunden
Zielgruppe:	Vorstandsmitglieder der AWO Ortsvereine
Ort:	regional nach Absprache
Referent*in:	Jessica Winkler

„Die Wertschätzung des Anderen ist das, was freiwilliges Engagement ausmacht. Es ist Substanz einer humaneren Gesellschaft, das, was diese in ihrem Innersten zusammenhält. Deshalb übernehme ich gerne die Schirmherrschaft!"

Christina Kampmann
Mitglied des Landtages NRW
und Schirmfrau der
AWO Freiwilligenakademie OWL

Über uns

Eine neue Herausforderung suchen, eigene Erfahrungen einbringen, das Leben aktiv mitgestalten – dies sind die Gründe für viele Menschen, sich freiwillig sozial zu engagieren.

Die **AWO Freiwilligenakademie OWL** unterstützt dies mit Angeboten, Projekten und Qualifizierungen. Kinder, Jugendliche, Einwanderer*innen, Familien und Senior*innen, die Hilfe benötigen, profitieren davon. Ob Vorleseaktionen, Hausaufgabenhilfe, Begleitung bei Spaziergängen, gemeinsam kochen oder Unterstützung im Alltag, vielfältige Angebote sind denkbar.

Es gilt: So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.

Seit 2001 gibt es die AWO Freiwilligenakademie OWL.
Ein engagierter aktiver Förderverein unterstützt die Arbeit des professionellen Teams. Ein Beirat mit Vertreter*innen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen der Region begleitet die Umsetzung.

Der **Förderverein** hilft öffentlichkeitswirksam, Projekte der AWO Freiwilligenakademie OWL umzusetzen. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Im **Vorstand des Fördervereines** sind: als Vorsitzender Thomas Seim (Chefredakteur Neue Westfälische) und als stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Brinkmann (Politiker); Jutta Küster (Journalistin); Angela Lück (Vorsitzende Aufsichtsrat u. Präsidium AWO OWL e.V.); Judith Pirscher (Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF); Karin Schrader (Bürgermeisterin Stadt Bielefeld); Wolfgang Stadler (Geschäftsführer AWO lifebalance Deutschland); Gabriele Stillger (Geschäftsführerin AWO OWL e.V., AWO Freiwilligenakademie OWL); Marianne Thomann-Stahl (Regierungspräsidentin a.D.); Anke Unger (Regionsgeschäftsführerin DGB OWL); Christian Venghaus (Leiter Organisation Spielbetrieb DSC Arminia Bielefeld) und Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH) sowie als besonderer Vertreter nach §30 BGB Thomas Euler (Vorsitzender AWO OWL e.V.).

Der **Fachbeirat** gibt Impulse und unterstützt durch Erfahrungen sowie fachliches Knowhow die Arbeit der AWO Freiwilligenakademie OWL. Die Frauen und Männer des Fachbeirates sind:

Freiwillige aus Projekten: Brigitte Basten; Karin Frantzius; Otto Füchtenschnieder; Ursula Miltz; Gerhard Rüter

aktive Kulturschaffende: Jürgen Rittershaus (Kabarettist Heinz Flottmann); Markus Schwartze (Musiker); Jochen Vahle (Musikmanager NewTone)

"Mut, Gerechtigkeitsgefühl und Eigensinn - das sind die Charaktereigenschaften, die das Engagement der Frauen und Männer bei der AWO Freiwilligenakademie OWL bestimmen. Kaum irgendwo sonst ist der freie Wille zur Aufrechterhaltung unserer solidarischen Gemeinschaft so wertvoll und effizient eingesetzt wie in der AWO Freiwilligenakademie OWL."

oto: Andreas Früchtl

Thomas Seim
Chefredakteur der
Neuen Westfälischen, Bielefeld
Vorsitzender des Fördervereins
der AWO Freiwilligenakademie OWL

"Ich musste nicht lange überlegen, ob ich mitmachen möchte. Solch ein gutes Konzept für OWL muss man unterstützen."

Marianne Thomann-Stahl
Regierungspräsidentin a.D.

Sind Sie neugierig geworden?
Unsere Website bietet nähere Informationen:
www.freiwillige-owl.de
AWO Freiwilligenakademie OWL

oder rufen Sie an:
Tel. 0521 9216 - 444

Vertreter*innen regionaler Medien:
Roxane Brockschnieder (Redakteurin Radio Bielefeld); Jutta Küster (Journalistin); Thomas Seim (Chefredakteur Neue Westfälische)

aus Politik/Verwaltung:
Wolfgang Brinkmann (Politiker); Birgit Fischer (Staatsministerin a.D.); Angelika Gemkow (MdL NRW a.D.); Christina Kampmann (MdL NRW); Judith Pirscher (Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF); Marianne Thomann-Stahl (Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Detmold a.D.); Karin Schrader (Bürgermeisterin Stadt Bielefeld)

aus dem Sport:
Christian Venghaus (Leiter Organisation Spielbetrieb DSC Arminia Bielefeld)

in Unternehmen/Wirtschaft tätig:
Ilse Lindau (Leiterin Westfalen-Verlag a.D.); Susanne Schaefer-Dieterle (Geschäftsführerin/Inhaberin ssd Kommunikation); Bea Schneidenbach (REGE mbH Bielefeld); Wolfgang Stadler (Geschäftsführer AWO lifebalance Deutschland); Herbert Weber (Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH)

aus Verbänden:
Thomas Euler (Vorsitzender AWO OWL e.V.); Angela Lück (Vorsitzende Aufsichtsrat u. Präsidium AWO OWL e.V.); Thomas Niehoff (Geschäftsführer IHK Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld a.D.); Gabriele Stillger (Geschäftsführerin AWO OWL e.V. und AWO Freiwilligenakademie OWL); Anke Unger (Geschäftsführerin DGB OWL)

wissenschaftlich engagiert:
Dr. Gisela Notz; Dr. Hilmar Peter (Universität Bielefeld, Erziehungswissenschaften AG Soziale Arbeit); Prof. Dr. Gerhard Sagerer (Rektor Universität Bielefeld); Dr. Dr. Paul Wolters (Projektleiter universitären Studien für Senior*innen)

Unser Service für Freiwillige

Beratung und Vermittlung

Bei der Suche nach einer spannenden Tätigkeit im Bereich des freiwilligen Engagements in Ostwestfalen-Lippe sind wir Ihnen gerne behilflich. Für den Fall, dass für Sie unter den angebotenen Projekten auf Anhieb nichts Interessantes vorhanden ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihnen innerhalb von zwei Wochen den Kontakt zu der von Ihnen ausgewählten Tätigkeit zu vermitteln.

Einarbeitung und Fortbildung

In jedem Freiwilligenangebot begleitet Sie ein*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in. Sie erhalten Grundinformationen zur Einrichtung und zu Ihrer Tätigkeit. Wir lassen Sie nicht allein. Für alle Freiwilligen besteht die Möglichkeit der Teilnahme an den Fortbildungsangeboten der AWO Freiwilligenakademie OWL.

Versicherung und Aufwand

Im Rahmen Ihrer freiwilligen Tätigkeit sind Sie haftpflichtversichert und erhalten den Unfallschutz in Anlehnung an eine berufliche Unfallversicherung. Ansprechpartner*in ist Ihr*e verantwortliche*r Mitarbeiter*in vor Ort. Anfallende Materialkosten wie z.B. Bastelmaterial, Vorleseliteratur oder Spielmaterial übernimmt die Einrichtung. Bitte besprechen Sie Ihren Bedarf mit Ihrer*Ihrem verantwortlichen Mitarbeiter*in vor Ort.

Landesnachweis NRW – Engagiert im sozialen Ehrenamt

Der Landesnachweis „Füreinander - Miteinander – Engagiert im sozialen Ehrenamt NRW“ bescheinigt und würdigt bürgerschaftliches Engagement in Nordrhein-Westfalen. Die AWO Freiwilligenakademie OWL stellt den Landesnachweis auf Wunsch aus. Der Landesnachweis hat auch einen beruflichen Nutzen, denn er dokumentiert Schlüsselkompetenzen, die in der Arbeitswelt immer wichtiger werden.

Polizeiliches Führungszeugnis?

Zur Gewährleistung des Schutzauftrages der uns anvertrauten Hilfebedürftigen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, die persönliche Eignung der Freiwilligen durch die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (§30a BZRG) zu überprüfen.

Unsere Werte

Unser Handeln basiert auf dem geschichtlichen Hintergrund als Teil der Arbeiterbewegung. Ihre Werte haben nichts an Aktualität und Bedeutung verloren.

Solidarität ... bedeutet, über Rechtsverpflichtungen hinaus durch praktisches Handeln füreinander einzustehen. Solidarität ist Stärke im Kampf um das Recht. Wir können nur dann menschlich und in Frieden miteinander leben, wenn wir füreinander einstehen und die Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal Anderer überwinden. Wer in Not gerät, kann sich auf die Solidarität der Menschen der Arbeiterwohlfahrt verlassen.

Toleranz ... bedeutet nicht nur, andere Denk- und Verhaltensweisen zu dulden, sondern sich dafür einzusetzen, dass jedermann und besonders Minderheiten sich frei äußern können, in ihrer Religion und Weltanschauung nicht eingeschränkt werden und so leben können, wie sie es für angemessen halten. Toleranz endet dort, wo sie Gefahr läuft, missachtet und missbraucht zu werden. Solchen Gefahren stellt sich die Arbeiterwohlfahrt entgegen.

Freiheit ... ist die Freiheit eines jeden, auch des Andersdenkenden. Freiheit bedeutet, frei zu sein von entwürdigenden Abhängigkeiten, von Not und Furcht. Freiheit bedeutet, die Möglichkeit zu haben, individuelle Fähigkeiten zu entfalten und an der Entwicklung eines demokratischen, sozial gerechten Gemeinwesens mitzuwirken. Nur wer sich sozial gesichert weiß, kann die Chancen der Freiheit nutzen.

Gleichheit ... gründet in der gleichen Würde aller Menschen. Sie verlangt gleiche Rechte vor dem Gesetz, gleiche Chancen, am politischen und sozialen Geschehen teilzunehmen, das Recht auf soziale Sicherung und die gesellschaftliche Gleichstellung von Frau und Mann.

Gerechtigkeit ... fordert einen Ausgleich in der Verteilung von Einkommen, Eigentum und Macht, aber auch im Zugang zu Bildung, Ausbildung und Kultur.

Marie Juchacz
* 15.03.1879
† 28.01.1956

AWO Gründerin und SPD Politikerin, die als erste Frau 1919 eine Rede im Reichstag hielt.

„Die großen Aufgaben der Gegenwart verlangen, daß man sie begreift, sich mit ihnen auseinandersetzt und dabei sofort mit Lösungsversuchen beginnt." 1949

Lotte Lemke
* 28.01.1903
† 19.04.1988

Langjährige Geschäftsführerin und Bundesvorsitzende der AWO.

„Die dem Humanitätsgedanken innewohnende Idee der Toleranz ermöglicht es, daß in der Arbeiterwohlfahrt Menschen verschiedenen Glaubens und verschiedener Weltanschauungen zusammen arbeiten können." 1954

Frieda Nadig
* 11.12.1897
† 14. 08.1970

Geschäftsführerin der wiedergegründeten Arbeiterwohlfahrt im Bezirk Ostwestfalen, SPD-Politikerin, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes" und der Gleichstellung von Frau und Mann.

Elfriede Eilers
* 17.01.1921
† 04.06.2016

SPD Bundestagsabgeordnete, Ehrenvorsitzende der AWO Ostwestfalen-Lippe und Mitbegründerin der AWO Freiwilligenakademie OWL.

„Klagt nicht, organisiert Euch!"

Wussten Sie schon, dass viele AWO Frauen die Gesellschaft verändert haben?

Die Dokumentation **"Meine Herren und Damen"** gibt einen Überblick über diese Frauen und den Einsatz für Frauenrechte, Solidarität, Gerechtigkeit und soziale Demokratie seit Gründung der AWO (https://www.youtube.com/watch?v=r1pjzmxl1Ps&feature=youtu.be).

Wir erzählen Ihnen gerne mehr, auch wie Sie sich in die AWO einmischen können.
Tel. 0521 9216 - 444

Fragen, die oft gestellt werden

Werde ich für mein freiwilliges Engagement bezahlt?

Nein. Freiwilliges Engagement wird nicht bezahlt. Es geht darum, dass Bürger*innen solidarisch einander helfen – und zwar unentgeltlich. Wir wollen mit dem freiwilligen Engagement helfen, keine Arbeitsplätze abbauen. Alle Angebote sind daher zusätzlich zu der Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen geplant und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit zusätzlichen Dingen.

Werden Fahrtkosten erstattet?

Manchmal. Viele Einrichtungen (jedoch nicht alle) haben die Möglichkeit, Fahrt- und Materialkosten zu erstatten.

Wie viel Zeit muss ich fürs Engagement aufbringen?

Das ist ganz unterschiedlich, Sie bestimmen selbst den zeitlichen Rahmen!
Manche Tätigkeiten sind sehr regelmäßig (z.B. Hausaufgabenbetreuung), für andere wird nur ab und zu Ihre Zeit benötigt (z. B. Gartenpflege in der Kita mit den Kindern).

Wie finde ich heraus, was für mich am besten wäre?

Dafür sind wir da! Viele Menschen wissen nicht so genau, was sie suchen. Ist das der Fall, können wir Sie sicher durch ein sachkundiges Gespräch, in dem wir Ihnen genauere Details der Tätigkeiten erläutern, unterstützen.

Wenn ich eine Tätigkeit ausgewählt habe, was passiert dann?

Wenn Sie bei uns eine oder mehrere Tätigkeiten, an der Sie Interesse finden, ausgewählt haben, dann setzen wir uns mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung und informieren diese über Ihr Interesse an der entsprechenden Aufgabe. Anschließend ruft die Einrichtung bei Ihnen an, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Erst nach diesem Gespräch und einer Hospitation entscheiden Sie sich für die von Ihnen ausgesuchte Aufgabe.

Was kann ich tun, wenn mir meine Aufgabe nicht gefällt?

Es ist sehr wichtig für uns, dass Sie mit ihrer Engagementtätigkeit glücklich sind. Sollten Sie Probleme haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wenn es einen Konflikt gibt, können wir vielleicht dabei helfen, diesen zu schlichten oder zusammen mit Ihnen eine andere Aufgabe finden, mit der Sie zufriedener sind.

Hinweise zum Datenschutz

Liebe Teilnehmer*innen unserer Veranstaltungen,

der AWO Freiwilligenakademie OWL ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung. Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Eine Nichtbereitstellung der erforderlichen Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den erforderlichen Angaben gehören: Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, Mail (sofern vorhanden).

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Vorgaben von Fördermittelgebern oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen zur Veranstaltung zukommen lassen können.

Richten Sie Ihre Fragen gerne an unseren Datenschutzbeauftragten:

Herr Schlütter
Tel.: 0211 9726351

E-Mail: datenschutz@netter-protect.de

Website:
www.netter-protect.de

Referent*innenverzeichnis

Albers, Christina	M.A. Germanistik und Pädagogik
Arapi, Güler	Theraterpädagogin
Aydemir, Aylin	B.A. Soziologie
Böhm, Ulrike	Diplom Pädagogin
Breinlinger, Martina	Diplom Pädagogin, Medienpädagoging
Bütow, Elena	Gesundheitswissenschaftlerin, Physiotherapeutin
Ehlers-Streit, Gerlinde	Erzieherin
Formann, Kathrin	Diplom Pädagogin
Foth, Carolin	B.A. Sozialökonomie
Frenzel, Karolina	Diplom Sozialpädagogin
García, Beatriz	M.A. Soziologie/Gender Studies
Hillmann, Cora	M.A. Erziehungswissenschaften
Kammel, Christin	Rehabilitationssporttrainerin

Referent*innenverzeichnis

Diplom Sozialpädagogin	**Kaufmann, Wichtrud**
Diplom Sozialpädagogin	**Krüger-Gembus, Anne**
B.A. Erziehungswissenschaften	**Loose, Sabine**
M.A. Erziehungswissenschaften	**Lütgens, Verena**
Grundschule und Sek. I, Erziehungswissenschaften	**Menze, Christiane**
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	**Oetjen, Margret**
Diplom Sozialpädagogin	**Ruis, Christine**
Erwachsenenbildung. Soziales und Gesundheit	**Scheltmann, Birgit**
Diplom Pädagogin	**Schulz, Erika**
Diplom Erziehungswissenschaften	**Stančić, Nataša**
B.A. Soziale Arbeit	**Winkler, Jessica**
Linguistin , Lerntherapeutin	**Wittler, Dr. phil. Marion**
B.A: Kulturwissenschaften	**Yilmaz-Gerlich, Mehtap**

Teilnahmebedingungen

Teilnehmer*innen

Das Fortbildungsprogramm richtet sich vorrangig an Freiwillige der AWO Freiwilligenakademie OWL, an einem freiwilligen Engagement interessierte Bürger*innen und an AWO-Mitglieder.

Anmeldung

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte den Anmeldebogen. Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen, die uns per Post oder Internet übermittelt werden. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn nicht ausreichend Anmeldungen vorliegen, sagen wir die Fortbildung schriftlich ab.

Bestätigung

In der Regel erhalten Sie bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn eine Teilnahmebestätigung sowie weitere Informationen.

Zertifikat

Sie erhalten über die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat.

Coronabedingungen

Für den Fall, dass wir keine Präsenzschulungen durchführen können, werden wir immer da, wo es sich anbietet, auf digitale Seminare umstellen. Sie werden rechtzeitig darüber Informiert.

Über die jeweils gültigen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen werden Sie im Rahmen der Teilnahmebestätigung und durch die Referent*innen am Schulungsort jeweils zu Beginn informiert.

Weitere Informationen:
Tel. 0521 9216-444
freiwillige@awo-owl.de

Anmeldeformular

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen, unterschreiben und an uns per Post, Mail oder Fax abschicken. Vielen Dank!

Sem. Nr. Titel Termin	
Anrede*	
Vorname*	
Name*	
PLZ, Ort*	
Straße und Hausnummer*	
Tel.*	
E-Mail-Adresse	
Datum, Unterschrift* (Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen an.)	
Bemerkungen/Wünsche/ Anregungen/Kritik	

* (Pflichtangaben)

AWO Freiwilligen-
akademie OWL
Postfach 18 02 62
33692 Bielefeld
Fax 0521 9216 -150
freiwillige@awo-owl.de

Anmeldungen sind auch im Internet unter www.freiwillige-owl.de möglich!

So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten...

FREIWILLIGEN AKADEMIE
Ostwestfalen-Lippe

Eine Initiative der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

AWO Freiwilligenakademie OWL
Detmolder Straße 280
33605 Bielefeld
Tel. 0521 9216-444
E-Mail: freiwillige@awo-owl.de
www.freiwillige-owl.de
AWO Freiwilligenakademie OWL